Antragsformular 6.2/12

Abwasseranlagen als Auffangvorrichtung [lfd. Nr. ..... aus Formular 6.2/1]

(Dieses Formular ist auszufüllen, wenn beim Abfüllen gemäß § 18 Abs. 4 SächsVAwS, beim Umfüllen gemäß Nr. 2.2.2 des Anhang 1 zu § 4 SächsVAwS sowie bei HBV-Anlagen gemäß § 19 die betriebliche Kanalisation bzw. Abwasseranlage als Auffangvorrichtung, Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen etc. verwendet wird.)

1	**Auffangvorrichtung als**	
1.1	[ ]	betriebliche Kanalisation
1.2	[ ]	Betriebliche Abwasseranlage

2	**Die in diesem Formular beschriebene Auffangvorrichtung dient**		
2.1	[ ]	einer HBV-Anlage, siehe Formular 6.2/6 Nr.:	
2.2	[ ]	einer Abfüll- oder Umschlaganlage, siehe Formular 6.2/5 Nr.:	
2.3	[ ]	und weiteren Anlagen (lfd. Nr. aus 6.2/1 der zugehörigen Anlagen angeben):	
2.4	[ ]	Sie dient außerdem folgenden bereits vorhandenen Anlagen:	
2.5	Bezeichnung der Abwasseranlage im Aufstellungsplan:		
2.6	[ ]	Die Abwasseranlage ist Dichtflächen, Auffangvorrichtungen oder Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen nachgeordnet,	
		siehe Formular 6.2/ 9 Nr.:	
		siehe Formular 6.2/10 Nr.:	
		siehe Formular 6.2/11 Nr.:	

3	**Fundstellenhinweis**		
3.1	[ ]	Die in Ziffer 3 ff. geforderten Angaben wurden bereits im Zusammenhang mit einer anderen Anlage erbracht, [lfd. Nr. aus Formular 6.2/1]	
3.2	[ ]	Es ist nachzuweisen, dass die betrachtete Auffangvorrichtung für die neu hinzukommenden Stoffe ebenfalls geeignet ist. (Nachweise sind beizufügen),	

4	**Volumen**		
	Volumen derjenigen Teile der Abwasseranlage (Rückhalteeinrichtungen und Kanäle), die dem Auffangen von Leckagen oder Löschwasser dienen:		[m³]

5	[ ]	**Einleiten von Leckagen oder Löschwasser bei Betriebsstörungen - Verwendung an Stelle einer Auffangvorrichtung bzw. Löschwasser-Rückhalteeinrichtung** *(Wenn die Auffangvorrichtung mehreren Anlagen gemeinsam dient, sind die Eigenschaften aller in diesen Anlagen vorkommenden wassergefährdenden Stoffe zu berücksichtigen)*	
5.1	[ ]	Leckagen in die Kanäle werden rechtzeitig durch Kontrollen erkannt	
5.2	[ ]	automatische Kontrolleinrichtung im Kanal in Anlagennähe vorhanden	
	5.2.1	Beschreibung der Kontrolleinrichtung:	
	5.2.2	[ ]	wirkt automatisch auf Absperreinrichtungen
5.3	[ ]	Kanäle nachweislich dicht	
	5.3.1	Material des Kanals:	
	5.3.2	Material der Fugen:	
	5.3.3	Beschreibung des Nachweises:	
5.4	[ ]	Rückhalteeinrichtungen in der Abwasseranlage nachweislich dicht	
	5.4.1	Material der Rückhalteeinrichtung:	
	5.4.2	Material der Fugen:	
	5.4.3	Beschreibung des Nachweises:	
5.5	[ ]	Betroffene Teile der Abwasseranlage können rechtzeitig abgesperrt werden	
	5.5.1	Beschreibung der Absperrung (unterstrom):	
	5.5.2	[ ]	wirkt automatisch auf Absperreinrichtungen
5.6	[ ]	Weiterer Abwasserzufluss wird rechtzeitig unterbunden	
	5.6.1	Beschreibung der Absperrung (oberstrom):	
	5.6.2	[ ]	wirkt automatisch auf Absperreinrichtungen
5.7	[ ]	Rückstau in der Abwasseranlage unmöglich	

Antragsformular 6.2/12	**Blatt 2**
[lfd. Nr. ..... aus Formular 6.2/1]	

6	**Eignung der Abwasseranlage**	
	[ ]	Anforderungen an die Abwassereinleitung stehen bei der Einleitung von Leckagen bzw. bei der Einleitung austretender wassergefährdender Stoffe bei Betriebsstörungen nicht entgegen

7	**Abscheideeinrichtungen** (entsprechende Unterlagen bzw. Beschreibungen sind beizufügen)			
7.1	[ ]	Leichtstoffe		
7.2	[ ]	Schwerstoffe		
7.3	[ ]	Abscheider nach nach DIN o. anderer Technischer Regel:		
7.4	[ ]	Technische Regel der Bauregelliste A Teil 1, allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis, Zustimmung im Einzelfall		
7.5	Volumen der Abscheideeinrichtung:			[m ³]
7.6	[ ]	Andere Maßnahmen zum Zurückhalten von Stoffen:		

8	**Querverweis**	
8.1	[ ]	Übertrag der Angaben in 6.2/2 Nr. 5